

Zweite Section.

**Buntpapier, Spielkarten- und Cartonpapier:**

A. Buntpapier.

Dieser Artikel umfasst die vier Specialitäten:

- α. eigentliches Buntpapier,
- β. Metallpapier,
- γ. Luxuspapiere,
- δ. Tapeten.

α. Eigentliches Buntpapier.

An der Ausstellung dieses Artikels hatten sich vorwiegend deutsche und österreichische Fabrikanten betheilt. Am hervorragendsten waren die Leistungen der Actiengesellschaft für Buntpapierfabrikation in Aschaffenburg und von der berühmten Fabrik Alois Dessauer ebendasselbst. Erstere excellirte namentlich in Walzdruckpapieren und in ausgezeichnet schönen marmorirten Fabrikaten; letzterer besonders durch die unübertrefflich schönen einfarbigen, vortrefflich satinirten Papiere, welche vermittelt Maschinen sowohl gestrichen als auch satinirt werden. Gute Fabrikate der letzteren Art gehen auch aus der Fabrik von E. Th. Kretschmar in Dresden hervor. Ferner ist zu den deutschen Ausstellern anerkennenswerther Fabrikate auch E. A. Freund in Offenbach zu zählen.

Oesterreich war durch die bekannte leistungsfähige Firma Actiengesellschaft der W. Knepper'schen Buntpapierfabrik, sowie durch das Haus Spörlin & Zimmermann in Wien vertreten. Erstere sowohl und auch J. Schnabl & Co. hatten zugleich eine anerkennenswerthe Sammlung façonnirter Cigarrettenpapiere ausgestellt.